



Ministerium für Wissenschaft, Energie
Klimaschutz und Umwelt
Staatssekretär Dr. Steffen Eichner
Leipziger Straße 58

39112 Magdeburg

Magdeburg, den 5. April 2022

Neubohrungs- und Ersatzbohrungsprogramm von Messstellen in Sachsen-Anhalt

Sehr geehrter Herr Dr. Eichner,

in insgesamt 10 umfangreichen Arbeitsberatungen hat uns der Landesbetrieb für Hochwasserschutz und Wasserwirtschaft Sachsen-Anhalt das Messnetz Grundwassergüte des Landes Sachsen-Anhalt vorgestellt.

In der 10. und somit abschließenden Arbeitsberatung am 24. Februar 2022 wurde uns durch das LHW berichtet, dass derzeit ein Neubohrungs- und Ersatzbohrungsprogramm läuft, welches das Messstellen- Netz in landwirtschaftlichen Gebieten verdichten soll und defekte oder nicht mehr nutzbare Messstellen ersetzen wird.

Um das Messnetz in Sachsen-Anhalt auf einen hinreichenden Stand zu bringen, begrüßen wir es, dass die notwendigen Haushaltsmittel für den Ausbau eines breit aufgestellten Messnetzes freigegeben werden sollen.

Zugleich möchten wir darauf hinweisen, dass vorab geprüft werden muss, ob als Ursache einer erhöhten Nitratkonzentration eine dominierende, anthropogene Punktquelle nicht landwirtschaftlichen Ursprungs ausgeschlossen werden kann, die zu wesentlichen Veränderungen der hydrochemischen Verhältnisse führen kann. Darüber hinaus muss auch geprüft werden, ob ein signifikanter Zufluss von ungefiltertem Oberflächenwasser vorliegt und zu einer Verfälschung der Ergebnisse führen kann.

In den gemeinsamen Arbeitsberatungen mit dem LHW wurde den Landwirtinnen und Landwirten die Möglichkeit eröffnet, in einem offenen Dialog Hinweise auf die Historie und Altlasten im unmittelbaren Umfeld der Messstellen anzutragen, durch welche wir gravierende Einflüsse auf die ermittelten Nitratwerte sehen. Die Kenntnisse der Landwirtinnen und Landwirte wurden auch genutzt, um Auffälligkeiten zu Punktquellenbeeinflussungen wie alte Deponien, Stallanlagen oder Messstellen im Siedlungsbereich anzubringen.

Alle Anmerkungen wurden nach den Veranstaltungen durch das LHW in einer Aktennotiz zusammengetragen.

Hauptgeschäftsstelle:

Maxim-Gorki-Str. 13 Tel. 0391/73969-0
39108 Magdeburg Fax 0391/73969-33

VR-Nr. 10787
info@bauernverband-st.de
www.bauernverband-st.de

Geschäftsführender Vorstand:

Olaf Feuerborn (Präsident)
Sven Borchert (1. Vizepräsident)
Maik Bilke (Vizepräsident)
Lutz Trautmann (Vizepräsident)

Hauptgeschäftsführer:

Marcus Rothbart
Bankverbindung:
IBAN: DE81 8109 3274 0107 0058 49
BIC GENODEF1MD1
Steuer Nr. 102 / 141 / 05085
UST-ID Nr: DE199246805

Die Berücksichtigung von Altlasten und der Punktquellenbeeinflussung von Messstellen muss bei der Wahl des Standortes bei einem Messstellenneubau berücksichtigt werden.

Daher regen wir nunmehr an, dass Sie uns nunmehr vor dem ortskonkreten Planungsbeginn die Standorte und geplanten Tiefen des Neubohrungs- und Ersatzbohrungsprogrammes inkl. von bei Ihnen angenommenen Informationen zum Zustrom des Grundwassers übermitteln.

Eine Transparenz bei der Auswahl neuer Standorte für den Messstellenausbau kann auch zu einer höheren Akzeptanz durch die Landwirtinnen und Landwirte führen. Bei einer Vorbesprechung neuer Standorte können somit die Vor-Ort-Kenntnisse unserer Mitglieder eingebracht und berücksichtigt werden.

Für Rückfragen stehen wir gerne bereit.

Mit freundlichen Grüßen



Marcus Rothbart
Hauptgeschäftsführer